



## Bilderbuch - Agentur oder gleich Verlag?

### **MissClara hat Folgendes geschrieben:**

Ich glaube, beides ist richtig. Die Aussage, man solle sich nur mit Text und ohne Zeichnungen bewerben, bezieht sich m.E. auf erzählende Kinderliteratur ab 4/5 Jahren, die AUCH noch illustriert werden sollen.

Bilderbücher werden denke ich eher vom Bild her entwickelt -also entweder ein Illustrator, der sich mit einem Konzept bewirbt und auch die Texte dazu liefert. Oder der Verlag, der für ein vorliegendes Bilderbuch den Text in Auftrag gibt.

Ja, ich denke, das gilt definitiv für die meisten Bilderbücher. Die Arbeit der Illustratoren ist imho auch wesentlich zeitintensiver. Vor allem bei Büchern wie "Die Eule mit der Beule" ;)

### **MissClara hat Folgendes geschrieben:**

Eine Agentur, die sich auf beides spezialisiert hat ist z.B. Susanne Koppe.  
<http://www.auserlesen-ausgezeichnet.de/>

Ich weiß aber auch nicht, ob sie im Genre Bilderbuch "nur" Text annimmt.

Oh, cool! Vielen Dank, die kannte ich noch nicht! :)

Wenn ich die Bilder bei "Wir vertreten" richtig interpretiere, dann gibt es dort Autoren & Illustratoren, aber eben auch Leute die nur illustrieren und autorisieren. :lol:

### **MissClara hat Folgendes geschrieben:**

Dass Agenturen Bilderbuch-Manuskripte oft nicht nehmen, dürfte auch mit der geringen Ertrag zu tun haben, da sich der Autor die Prozente ja auch noch mit dem Illustrator teilt. Ist aber nur Spekulation.

Das klingt durchweg logisch. Weiß auch nicht, ob die Marge bei Pappbilderbüchern höher oder niedriger ist, als bei einem normalen Buch.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).